

24. bis 29. März 2013

Dona eis requiem

Musik zur Passionszeit

Gabriel Fauré: Requiem (op. 48)
Knut Nystedt: Immortal Bach, O crux
Antonio Lotti: Crucifixus

Mitwirkende:

- Kantorei der Stadtkirche Solothurn
 - Petra Wydler, Sopran
 - Thomas Fluor, Bariton
 - Urs Aeberhard, Orgel
- Leitung: Mathias Rickenbacher

Palmsonntag, 24. März 2013, 17.00 Uhr
Katholische Kirche, Aeschi

Gründonnerstag, 28. März 2013, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche, Biberist

Karfreitag, 29. März 2013, 10.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn
(Ausschnitte) im Gottesdienst

Karfreitag, 29. März 2013, 19.30 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn



**KANTOREI
SOLOTHURN**

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

www.kantorei-so.ch

«Dona eis requiem»

« ...gib ihnen Frieden»

Diese Textzeile aus der Totenmesse bildet die Hauptaussage unserer diesjährigen Passionsmusik.

Für einmal werden nicht die Schmerzen und Höllenqualen des gekreuzigten Jesus in den Fokus des Geschehens gestellt, sondern viel mehr die Hoffnung auf Erlösung, Trost und das Paradies.

Fauré komponierte sein Requiem op. 48 in den Jahren 1887 und 1888. Er hat es zu keinem bestimmten Anlass komponiert und hat auch nicht den gesamten Text der Totenmesse vertont. Er verzichtet auf grosse Teile im Dies Irae und auf das Jüngste Gericht. Das Werk besticht hingegen durch Innigkeit und Schlichtheit.

Fauré selber sagte 1902 in einem Interview: «Es ist so sanftmütig wie ich selbst. Ich sehe den Tod nicht als ein schmerzliches Erlebnis, sondern als eine Befreiung, ein Streben nach dem Jenseits an. Auch habe ich instinktiv versucht, dem zu entfliehen, was man allgemein als richtig und angebracht hält. Nach all den Jahren, in denen ich Begräbnisgottesdienste auf der Orgel begleitet habe, kenne ich alles auswendig! Ich wollte etwas anderes schreiben.»

Das Streben nach Befreiung erklingt auch im Choral «Komm süsster Tod» (BWV 478). Mit dieser eigenartig, friedlichen Todessehnsucht, in der Komposition von Knut Nystedt (*1915), öffnen wir ein Klangfenster, welches sich einer anderen, modernen Schlichtheit bedient.

Das Requiem von Gabriel Fauré wird zudem durchbrochen von zwei Motetten (Crucifixus, Antonio Lotti/ O crux, Knut Nystedt), die für einen Moment den Blickwinkel doch noch auf das Kreuz und den Gekreuzigten richtet: Betrachtungen von aussen, Kommentare zum Geschehen, bevor wir uns mit dem In Paradisum schon fast im Himmel wähen.

PROGRAMM

Immortal Bach (Knut Nystedt, *1915)

Requiem, op. 48
(Gabriel Fauré, 1845 – 1924)

- **Introitus / Kyrie**
- **Offertorium**
- **Sanctus**

Crucifixus
(Antonio Lotti, 1667 – 1740)

- **Pie Jesu**

O crux
(Knut Nystedt, *1915)

- **Agnus Dei**
- **Libera me**
- **In Paradisum**



Thomas Fluor

Nach dem Besuch des Lehrerseminars studierte er Schulmusik und schloss u.a. mit dem Lehrdiplom für Gesang sowie dem SMPV-Konzertdiplom in Zürich ab. Thomas Fluor lebt in Solothurn und unterrichtet an der Kantonsschule Solothurn.



Petra Wydler

Im Anschluss an den Bachelor of Arts in Musik – mit dem Hauptfach Gesang – arbeitet Petra Wydler zur Zeit an ihrem Master of Arts in Pedagogy. Sie wohnt in Rechterswil und ist Mitglied der Gesangsformation «The Ladybirds».

Immortal Bach

Knut Nystedt, *1915

Komm, süßer Tod, komm, sel'ge Ruh.
Komm, führe mich in Friede.

Requiem, op. 48

Gabriel Fauré, 1845 – 1924

Introitus/Kyrie

*Requiem aeternam dona eis Domine:
et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus, Deus, in Sion;
et tibi reddetur votum in Jerusalem:
Exaudi orationem meam
ad te omnis caro veniet.
Kyrie eleison, christe eleison*

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Dir gebührt Lob, Herr, auf dem Zion,
Dir erfüllt man Gelübde in Jerusalem.
Erhöre mein Gebet;
zu Dir kommt alles Fleisch.
Herr, erbarme dich, Christus erbarme dich.

Offertorium

*O Domine, Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas defunctorum
de poenis in ferni, et de profundo lacu.
Ne absorbeat tartrus,
ne cadant in obscurum.
Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus:
tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus:
fac eas, Domine, de morte transire ad vitam,
quam olim Abrahæ promisisti et semini eius.
Amen.*

Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,
bewahre die Seelen aller verstorbenen Gläubigen
vor den Qualen der Hölle und vor den Tiefen der Unterwelt.
Bewahre sie vor dem Rachen des Löwen,
dass die Hölle sie nicht verschlinge, dass sie
nicht hinabstürzen in die Finsternis
Opfergaben und Gebet bringen wir zum Lobe dir dar, o Herr;
nimm sie an für jene Seelen, derer wir heute gedenken.
Herr, lass sie vom Tode hinübergehen zum Leben,
das du einstens dem Abraham verheißen und seinen Nachkommen.
Amen.

Sanctus

*Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.*

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Heiligkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei der, der da kommt im Namen der Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Crucifixus

Antonio Lotti, 1667 – 1740

*Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato,
passus et sepultus est.*

Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden.

Requiem, op. 48

Gabriel Fauré, 1845 – 1924

Pie Jesu

Pie Jesu Domine,

dona eis requiem.

Dona eis requiem sempiternam.

Gütiger Jesus, Herr,

gib ihnen Ruhe,

gib ihnen ewige Ruhe.

O crux

Knut Nystedt, *1915

O crux splendidior cunctis astris,

mundo celebris, hominibus multum amabilis,

sanctior universis.

Quae sola fuisti digna portare talentum mundi.

Dulce lignum, dulces clavos, dulcia ferens pondera.

Salva praesentum catervam

in tuis hodie laudibus congregatam.

O Kreuz, strahlender als alle Sterne,

auf der Erde berühmt, für die Menschen äusserst liebenswert,
heiliger als das Universum.

Du allein warst würdig, das Gewicht der Welt zu tragen.

Geliebtes Holz, geliebte Nägel, tragend die angenehme Last.

Beschütze die Schar,

die sich heute zu deinem Lob versammelt hat.

Requiem, op. 48

Gabriel Fauré, 1845 – 1924

Agnus Dei

Agnus Dei qui tollis peccata mundi:

Dona eis requiem.

Lux aeterna, luceat eis, Domine:

Cum sanctis tuis in aeternum,

quia pius es.

Requiem aeternam dona eis Domine,

et lux perpetua luceat eis.

Lamm Gottes, du trägst die Sünden der Welt.

Gib uns ewigen Frieden.

Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr.

Mit deinen Heiligen in Ewigkeit,

denn du bist gütig.

Die ewige Ruhe gib ihnen, Herr

und das ewige Licht leuchte ihnen.

Libera me

Libera me, Domine, de morte aeterna,

in die illa tremenda: Quando caeli movendi sunt et terra.

Dum veneris iudicare saeculum per ignem.

Tremens factus sum ego, et timeo,

dum discussio venerit, atque ventura ira.

Quando caeli movendi sunt et terra.

Dies illa, dies irae, calamitatis et miseriae,

dies magna et amara valde.

Dum veneris iudicare saeculum per ignem.

Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis.

Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tod

an jenem Tage des Schreckens, wo Himmel und Erde wanken,

da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten.

Zittern befällt mich und Angst,

denn die Rechenschaft naht und der drohende Zorn.

O jener Tag, Tag des Zorns, des Unheils, des Elends,

o Tag, so groß und so bitter,

da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

In Paradisum

In paradisum deducant te angeli;

in tuo adventu suscipiant te martyres,

et perducant te in civitatem sanctam Ierusalem.

Chorus angelorum te suscipiat,

et cum Lazaro, quondam paupere,

aeternam habeas requiem.

Ins Paradies mögen die Engel dich geleiten,

bei deiner Ankunft die Märtyrer dich empfangen

und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem.

Der Chor der Engel möge dich empfangen,

und mit Lazarus, dem einst armen,

mögest du ewige Ruhe haben.

Vorschau

- **Samstag, 27. April 2013**
Kulturnacht, Solothurn
«Circle Singing» in der Peterskapelle
(Beachten Sie bitte das Spezialprogramm)
- **Montag, 6. Mai 2013**
Gedenkkonzert für Albert Schweitzer
20.15 Uhr, Ref. Stadtkirche Solothurn
- **Sonntag, 23. Juni 2013**
Serenade (Details folgen)

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Wir suchen zur Zeit vor allem hohe Soprane sowie Männerstimmen. Begeisterung und musikalisches Verständnis werden vorausgesetzt. Interessierte melden sich bitte bei:

Gabriela Cslovjecsek
032 637 20 24 | g.cs@solnet.ch

Hansjörg Jäggi
079 670 62 35 | hansjoerg.jaeggi@bluewin.ch

Weitere Informationen: www.kantorei-so.ch



KANTOREI
SOLOTHURN



REF. KIRCHGEMEINDE
SOLOTHURN